

Präsentation / Preisverleihung

Die Präsentation der drei von der Jury gewählten Finalisten erfolgt in einem Konzert, das am 10. September 2017 um 20.00 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römers stattfindet. Die Teilnahme an diesem Konzert – und dazu zählt auch das pünktliche Erscheinen – ist Voraussetzung, mit einem der drei Preise ausgezeichnet zu werden. Über die Reihenfolge der Präsentation entscheidet das Los, das von der Jury spätestens acht Tage vor dem Konzert in nichtöffentlicher Sitzung gezogen wird und den drei Finalisten vor dem Konzert mitgeteilt wird. Der Konzertsaal bietet Platz für 200 Zuhörer. Von den Veranstaltern wird ein 1-manualiges Cembalo zur Verfügung gestellt, wobei es auch möglich ist, ein eigenes Cembalo zu verwenden.

Zusätzlich zu den drei Preisen, die durch die Jury vergeben werden, vergibt das Konzertpublikum per Stimmzettel, der im Konzert von den Besuchern ausgefüllt wird, den Publikumspreis. Die Auszählung der Stimmen erfolgt nichtöffentlich während der Konzertpause durch die Wettbewerbsleitung. Den Publikumspreis gewonnen hat der Wettbewerbsbeitrag, der die meisten Stimmen erhalten hat.

Der 1. Preis wird gestiftet von Vogel & Detambel, Inverses Headhunting für Top-Führungskräfte, Wiesbaden.

Die Jury besteht aus:

- Prof. Michael Schneider, Frankfurt
- Prof. Felix Koch, Mainz
- Dr. Daniel Detambel, Wiesbaden

Wettbewerbsleitung:

- Markus Stein und Marc Sattler

Die Wettbewerbsleitung gehört der Jury nicht an.

 forum
alte musik



1. Internationaler
Moderationspreis
Alte Musik 2017

Impressum

Forum Alte Musik
Frankfurt am Main e. V.
Der Vorstand

Rossertstraße 5
60323 Frankfurt am Main

info@forumaltemusik.de
www.forumaltemusik.de

Vereinsregister: Frankfurt 13986

VOGEL & DETAMBEL

Alte Musik verständlich zu präsentieren setzt perfektes Musizieren voraus. Aber nur, wenn es den Musikern zudem gelingt, durch ansprechende Moderation und Präsentation diese Musik begreifbar zu machen und den Funken auf das Publikum überspringen zu lassen, wird das Zuhören zu einem echten Erleben bzw. Erlebnis. Denn Kognitionen und Emotionen sind aufeinander bezogen und interagieren wechselseitig. Beide zusammen machen das menschliche Erleben aus.

Wettbewerb 2017

Das FORUM ALTE MUSIK FRANKFURT AM MAIN e.V. vergibt 2017 zum ersten Mal den Moderationspreis für Alte Musik. Ziel: Bei jungen Musikern für die Notwendigkeit der Musikvermittlung zu werben und so zugleich dafür zu sorgen, dass Alte Musik auch von zukünftigen Zuhörergenerationen verstanden werden kann.

Wenn von Moderation die Rede ist, soll darunter keine klassische Konzerteinführung verstanden werden. Es geht auch nicht darum, (mehr recht als schlecht) Texte vorzulesen, die bereits im Programmheft abgedruckt sind. Und schon gar nicht geht es darum, den Zuhörer mit einer Vielzahl von Zahlen und Fakten zu konfrontieren, bis der Wunsch, die Musik möge endlich beginnen, in den Gesichtern des Publikums deutlich sichtbar wird.

Preisverdächtig oder sogar preiswürdig ist eine Moderation – im Sinne des Wettbewerbs – vielmehr dann, wenn es durch sie gelingt, den Zuhörer / Zuschauer positiv zu überraschen, die Aufmerksamkeit zu steigern, den Funken überspringen zu lassen und so letztlich einen „neuen“ Zugang zur Musik zu schaffen. Kreativität statt Konformismus, Begeisterung statt Routine. Dass dabei die vermittelten Informationen sachlich korrekt sein müssen, wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Es gilt, ein (oder mehrere) musikalische(s) Werk(e) sowohl künstlerisch hochwertig als auch durch entsprechende Moderation verständlich zu präsentieren. Die Jury trifft eine Vorauswahl. Die Beiträge werden dann in einem eigenen Konzert im Kaisersaal des Frankfurter Römers am **10.09.2017** im Rahmen der Kaisersaalkonzerte präsentiert.

Preise

1. Preis 4.000 €

2. Preis 2.000 €

3. Preis 1.000 €

Publikumspreis 500 €

Teilnahmebedingungen / Anmeldung

Teilnehmen können Solisten oder Ensembles (maximal 5 Mitglieder), wobei der älteste Teilnehmer zum Zeitpunkt der Preisverleihung nicht älter als 35 Jahre sein darf. Der Moderator / die Moderatorin muss selbst musizieren bzw. Mitglied des Ensembles sein.

Der Wettbewerb ist ein geschlossener Wettbewerb. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird die Jury aus den eingegangenen Bewerbungen die 3 Beiträge der Finalrunde bestimmen.

Die Anmeldung muss bis zum **31.05.2017** (Datum des Poststempels) erfolgen an:

FORUM ALTE MUSIK Frankfurt am Main e.V.
c/o Dr. Daniel Detambel
1. Vorsitzender
Wilhelmstr. 12
65185 Wiesbaden

Folgende Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

- Ausgefülltes Anmeldeformular (im Internet unter www.forumaltemusik.de/wettbewerb)
- Kopie der Pässe aller Musizierenden
- Musikalische Lebensläufe aller Musizierenden
- Künstlerfoto (digital, in hoher Auflösung) aller Musizierenden
- Der Beitrag zum Wettbewerb ist vorab auf einer DVD einzureichen:
 - Dauer des Beitrags: insgesamt ca. 30 Minuten (davon ca. 20 Minuten Musik, ca. 10 Minuten Moderation)
 - Zu präsentieren sind ein oder mehrere Werke eines oder mehrerer Komponisten, der / die nach dem 1. Januar 1500 geboren und vor dem 31. Dezember 1800 gestorben ist / sind.
 - Auf dieser DVD müssen Musik / Künstler und Moderation zu hören und zu sehen sein.
 - Sprache der Moderation: Deutsch
 - Die DVD muss mit dem Windows Media Player spielbar sein.

Aus allen eingehenden Bewerbungen wählt die Jury die drei besten Beiträge aus. Diese Vorauswahl findet in nichtöffentlicher Sitzung statt; diese findet zwischen dem **10.06.2017** und dem **30.06.2017** statt. Die Entscheidungen der Jury ist unanfechtbar und endgültig und wird den drei Finalisten bis zum **10.07.2017** schriftlich mitgeteilt. Die Jury hat das Recht, einen Preis nicht zu vergeben oder zwischen zwei Wettbewerbsbeiträgen zu teilen.

Der Wettbewerb sowie alle Korrespondenz zwischen Veranstaltern und Teilnehmern wird in deutscher Sprache geführt. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.